

Generalversammlung. 26. 11. 67.

Statuten-Gesetz wurde bei Generalversammlung auf den 26. 11. 67 dem Schriftführer Spittler mitgeteilt im Ansehung. Lokal. Gegen 20<sup>15</sup> Uhr der Vorsitzende allen erschienenen Juhl. Will kommen und dankte für sehr zahlreich erschienen auf Protokoll wurde allen Anwesende Spittler zu Grunde gelegt.

Die Vorlesung der Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

P. II. Hinführung: Mitglieder der Generalversammlung in. Gerechtigkeit in gemeinsamer Abstimmung, einstimmig in die Ansehung auf genommen und dem Vorsitzenden mit Genehmigung beauftragt.

P. III. Kassenführung: Schriftführer. Gerechtigkeit in. Passiv übernehmen die Führung und erhalten nach eingehender Ansehung die Ansehung der I. Kasse, dem auch dem Vorsitzenden Juhl. Dankwort entgegen kommen. Fern auch dem allen Schriftführer im Juhl. Dank.

P. IV. Neuwahl der Schriftführer. Die Statuten Gesetz alle 3 Jahre der Vorstand zu erneuern, wurde im Ansehung abgenommen der Posten statt. Josef Kaiser in. Passiv Juhl. übernehmen einstimmig die beiden Posten.

P. V. Statutenänderung: der Vorstand zu ernennen und ihm beauftragt die Schriftführer. der Vorsitzende beauftragt dass der Major zu wenig informiert ist. Dankwort entgegen. nach schriftlicher Abstimmung der gegen 8. 4. nachmittag.

P. VI. Patronatsfest in Nikolau:

Die Welt war immer aufpassen wie alljährlich Nikolau  
oben Haus in Haus. In der Nacht der Kinder nächsten Tag  
nicht gelagt; In der Patronatsfestabend ging es ein wenig  
über die Linsen: Jimbel, Pfeffer am 20.1.67. Das Essen war  
immer Gemüsgelakt, jedes Mitgl. zahlt 3. Tag. Musik wurde  
bestellt, ein Tombola und einen Preis für alle Staffeln  
zur Inkosten Deckung. In d. Nacht lag man auf den  
14.1.68, um 10<sup>15</sup> Uhr.

P. VII. Sternschritt. 1968. Diese Jahr haben auch eine kleine  
Vorbereitung zum 20. Minuten. Josef Kaiser gab ein Probe  
gegen die Stelle: wie allem Anfang bei, der Vorstand gab  
Konkrete Angaben mit allem was und Geloten wurde  
nein Vogel fassen. und das Fest wird in der Halle  
bleib von Inkosten zu zahlen: in Abrechnung regel  
35 Tafel: 7 Taggen: 6 Aufstellung

P. VIII. Vorfestabend: zur Vorbereitung fand der Vorstand  
gastliche Worte in. Jagd König in. Minister die Insignien  
zu erinnern, unter Punktgruppe und der Insignien.  
In der Straffingen blieb der 10. Symbolen Linsen die sehr stark  
hoch man nicht fest. Das Ganze war nicht König wurde  
und fröhlich die Linsen in Namen Konkrete oder besser  
wie allem Anfang bei der Vogel fass fest am der Straffe das  
Festler sind fertig. Gegen 22<sup>45</sup> wurde die Vorabend, mit dem  
warten der Vorabend für die Heim Mitarbeit im Jahr 1967. und  
fest die Lichte 1968 Heim zu Linsen zu zahlen: Jimbel, Lichte in. Himmel

H. Hubert - Voss am 28.11.1967.

Paul Paul ! Speis fassen und

Generalversammlung 26. 11. 1964

Der Vorsitzende eröffnete gegen 20<sup>15</sup> die Versammlung. Er ließ allen Mitgliedern recht herzlich willkommen sein und dachte besonders für das zahlreichere Erscheinen Punkt I Denkschrift der Protokolle was nicht herauskommt würde.

Punkt II Aufzeichnung neuer Mitglieder: Die Besonderen Herren sind Schwarz sind in geheimer Abstimmung einstimmig in die Protokollschicht aufgenommen und durch unseren Vorsitzenden besonders begrüßt.

Punkt III Kartensammlung: Die Karte wurde durch Schützenbrüder Hüniger und Parthen geprüft und für gut befunden, denn Kartierer wurde einstimmig erteilt und gedankt für die gute Arbeit.

Punkt IV Anzahl der Schriftführer: Basisgemäß sind über Kommando alle 3 Punkte neu gewählt. Mit Mehrheit wurde Kaiser zum neuen Schriftführer gewählt. Dem bisherigen Schriftführer sprach unserem Vorsitzenden seinen Dank aus für die geleistete Arbeit sowie wir uns auch entschließen wollen.

Punkt V Statutenänderung: Dem Vorstand zu begrüßen ergab eine lebhaft Diskussion. Nach einigen Besprechungen kam man zum Schluß das dazu, den Vorstand um einige Mitglieder zu begrüßen, was auch die Abstimmung ergab.

Punkt VI Patenschaft und Nihilismus: Man war sich schnell einig darüber das Nihilismus wie alljährlich von Glaris zu Glaris führt. Die Herren der Nieder sind Schriftführer

wiedergelegt. Als Jahressie in den aufeinander  
 folgenden Knoll - Noctis. Der Putzwerkfest wurde bei  
 Gihel in Eubela festgelegt. Gegenüber wurde (bei) Gemüde -  
 platte wobei jedes Mitglied 3. - zugehört. Zur Ver-  
 handlung wurde eine Resolution abgeholt die  
 einen Erlös von 277,- Monats einbrachte. Es wurde gesagt  
 wenn nicht mit großem Einsatz, dann über fürhoden ließ  
 einen schnelleren Vorgang nicht zu.

Punkt VII Schutzzeit: Dieser Punkt brachte eine Menge Dis-  
 kussion insbesondere weil dieses mal nicht im Feld  
 sondern in der Halle gefeiert werden soll. Schriftführer  
 Noises entbot Einspruch weil er immer das schöne Fest  
 bevorzugt, was bisher im Feld für uns selbst denkbar  
 nicht war. Die Abstimmung ergab aber da die Mit-  
 glieder nicht genau über die Vorgänge und Einwirkungen  
 informiert waren, für die Halle. Im Jahre  
 fest steht was man sich einig, daß nur Willi  
 für uns in Frage käme, da unser Vereinsziel  
 kein Interesse zeigte. Man beauftragte uns,  
 einen entsprechenden Vertrag mit Herrn Willi  
 für auszubereiten was wir ein paar Wochen  
 später gemacht haben. Dieses Ergebnis liegt jetzt  
 fest und wurde er am Schluß beraten.

Punkt VIII Verschiedenes: Zur Sache Weisern wurde zu-  
 gesagt daß mancher auch gehen würde und man  
 demnächst nach Conkenbruch und Keillats gehen will.  
 Der sich niemand mehr zu Wort meldete schloß aber  
 Donnerstag mit Dankesworte gegen 22<sup>45</sup> die Versammlung,  
 mit der Bitte 1968 mein zur Jahre zu stehen.  
 Nachtrag zum Verschiedenen und Vereins selber:

Venuschiffen den 10.12. 1967

Das Venuschiffen würde die immer mit einem Preischiffen  
 denkwürdigen. In diesem Jahr erwarb Peter Schinner über  
 einen Preis somit würde er immer wieder denkwürdig.  
 2. Preis erwarb Jakob Huott, 3. Preis Heinz Bouyer.  
 Die Einkommen hatten wir 100, 70. Ausgaben 44, 20.  
 Reinerlös 56, 50.

Im Jahre Venuschiffen ist folgendes mitzuteilen.

Der Jahre würde schon mehr erwarben über Silber schriftlich  
 festgehalten nur ich hiermit geben habe. Die Daten  
 dem Königlicher werden folgendes erwarben:  
 Grundbuchplattelle 1930

1934 Schutzbehörden Julius von Meegen, Minister  
 Heinrich Noiser / Mathias Brühler

1938 Johann Cornelissen Minister Heinrich Noiser / Heinrich Seeger

1949 Heinrich Noiser Minister Josef Noiser / Joh. Cornelissen

1955 Fritz Thöni Minister Jakob Huott Johann Kehler

1958 Josef Noiser Minister Willi Brühler Franz Rühlken

1962 Jakob Huott Minister Martin Haß Alois Schulz

(der Stammbuch)  
 Die Daten werden in der nächsten Zusammenfassung bekannt  
 gegeben da diese zur Zeit in Basel zur Reparatur ist.

Dies den 6.2. 1968

der Schriftführer

Josef Noiser